

Niederschrift

Über die am 26.4.1973 abgehaltene 16. Gemeindevertretersitzung.

1. Das Protokoll vom 28.12.1972 wurde ohne Einwand genehmigt.

2. Ein Antrag für eine Volksabstimmung über eine Änderung des Land- und Forstarbeitergesetzes wird nicht gestellt.

3. Der Rechnungsabschluß 1972 wurde vom Gemeindegewerks Paul Hehle in allen Sparten bekannt gegeben. Er setzt sich wie folgt zusammen.

Einnahmen Erfolgsgebarung	755.133,59
Vermögensgebarung	
Ausgaben Erfolgsgebarung	597.715,09
Ausgaben Vermögensgebarung	12.000.-
Ausgaben Haushaltsgebarung somit	609.715,09
Gebarungüberschuß von	145.418,50

4. Der Prüfungsbericht wurde von Feßler Alfons bekannt gegeben, woraus eine saubere Rechnungslegung festgestellt werden konnte.
Dem Kassier wird Dank und Anerkennung ausgesprochen sowie die Entlastung erteilt.

5. In der Gemeindestraßenverkehrsordnung sind als solche Straßen eingetragen.

Nr. 1 Fürbergstraße Abzweigung – Gemeindegrenze Lochau	4.3 km
Nr. 2 Wirtatobelstraße Jungholz – Gemeindegrenze Langen	2.1 km
Nr. 3 Ruggburgstraße Lutzenreute – Gemeindegrenze Hörbranz	2.2 km
Nr. 4 Riedstraße Lutzenreute – Gemeindegrenze Möggers	1.4 km
Nr. 5 Alte Fürbergstraße Laha – Möser – Dorf	2.1 km

Ergibt eine Länge der Gemeindestraßen von 12,1 km.

6. Der Restbetrag für Schülerfahrtkosten, welcher als freie Schülerfahrtkosten nicht eingeht, soll aus der Gemeindegewerks bezahlt werden.

7. Die vorgeschlagene Eingliederung von angrenzenden Teilflächen der Gemeinde Eichenberg zum Naturschutzgebiet Hirschberg wird abgelehnt.

8. Auf Ansuchen des Mager Josef wird in das öffentliche Gut GP Nr. 200/4 zu den üblichen Bedingungen überlassen, daß wieder soviel Grund der Gemeinde Eichenberg für Straßenbau kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

-2-

9. Verschiedene Zuschriften wurden bekannt gegeben. Die Impfkosten von Dr. Thoman für TBC und Bang soll von der Gemeinde getragen werden.

Schluß der Sitzung 24 Uhr

Der Schriftführer
Dür

Nachtrag

zur 15. Gemeindevertreterversammlung am 28.12.72
zu Punkt 5.

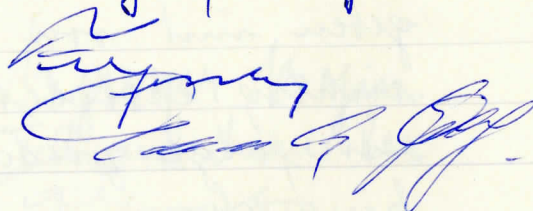
Der Stundenlohn für Schneepflüger des Felder
Josef wird mit 150.- Sch. und Schneeschlepper
des Lang Stefan mit 130.- Sch. plus 16. %
Umsatzsteuer festgesetzt.

Es soll auch monatlich für Schneeräumung
Rechnung gestellt werden

der Schriftführer

Stör

Byroner Bogen



Niederschrift

Über die am 26.4.1973 abgehaltene
16. Gemeindevertreterversammlung

1. Das Protokoll vom 28.12.1972 wurde ohne
Zusatz genehmigt.
2. Ein Antrag für eine Volksabstimmung
über eine Änderung des Land- und Forst-
arbeitsgesetzes wird nicht gestellt.
3. Der Rechnungsabschluss 1972 wurde vom
Gemeindekassier Paul Heller in allen
Spalten bekannt gegeben, er setzt sich
folgt zusammen.

So in naherem Erfolgsabrechnung	755.133.59
" Vermögensabrechnung	—
Ausgaben Erfolgsabrechnung	597.715.09
" Vermögensabrechnung	12.000.-
" Haushaltsabrechnung somit	609.715.09
Abrechnungsbilanz von	145.418.50

4. der Prüfungsbericht wurde von J. Alfons bekannt gegeben, voraus eine saubere Rechnungslegung festgestellt werden konnte. Dem Kassier wird Dank mit Anerkennung ausgesprochen, sowie die Entlastung erteilt.
5. In der Gemeindestrassenverkehrsverordnung sind als solche Strassen eingetragen.
- | | | |
|-----|---|--------|
| N 1 | Fürbergstrasse. Abzweigung - Gem. Gurbachau | 4.3 km |
| N 2 | Wärtaobelstrasse. Jungholz - " " Langen | 2.1 " |
| N 3 | Rügglingstrasse Lützentrüb - " " Hühary | 2.2 " |
| N 4 | Richtstrasse Lützentrüb - " " Wiggers | 1.4 " |
| N 5 | Alte Fürbergstrasse. Hofe-Möser-Str. | 2.1 " |
- Es ergibt eine Länge der Gemeindestrassen von 12.1 km.
6. Der Restbetrag für Schülerfahrtkosten, welcher als freie Schülerfahrtkosten nicht eingek. soll aus der Gemeindekasse bezahlt werden.
7. Die vorgeschlagene Eingliederung von angrenzenden Teilflächen der Gemeinde Bickenberg zum Naturschutzgebiet Hirsberg ist abgelehnt.
8. Auf Ansuchen des Mager Josef wird im das öffentliche Gut G.P. N^o 2090/4 zu den üblichen Bedingungen überlassen, dass weiter soviel Grund der Gemeinde Bickenberg für Strassenbau kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

